

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung.

## Insertions-Preis:

pro 4gespaltene Petit-Zeile  
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint  
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind  
an die Expedition  
Berlin, W., Markgrafenstr. 48  
zu richten.



## Abonnements-Preis:

pro Quartal  
im deutsch. und österr.  
Postverbände  
Rm. 1,50;  
im Auslande  
und für Kreuzbandsendung  
Rm. 1,75  
pränumerando.  
Bestellungen nehmen alle  
Postanstalten  
und Buchhandlungen an.  
Kreuzbandsendungen sind  
bei der  
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Margrafen-Strasse 48.

III. Jahrgang.

\*

Berlin, den 1. Januar 1879.

\*

No. 1.

Allen unsern geehrten Lesern, Gönnern und Freunden wünschen wir hiermit ein fröhliches, glückliches Neujahr!

Die Expedition und Redaction  
der „Deutschen Uhrmacher-Zeitung“.

## Neujahrs-Gruss.

Dahin ein Jahr, ein sorgenreiches;  
Gehört es der Vergangenheit,  
Scheint doch sein Angesicht, sein bleiches,  
Fast drohend in die neue Zeit.  
Wird auch das neue Jahr ein gleiches  
Uns sein? — Birgt's Freude oder Leid? —  
Wird unserm Schaffen, unserm Ringen  
Es die erhofften Früchte bringen? —

Wer kann den dunklen Schleier heben,  
Der noch die Zukunft dicht verhüllt!  
Jedoch: wo kund sich giebt ein Streben,  
Das aus dem Herzensgrund' entquillt,  
Darf sich die Hoffnung wohl erheben  
Zum Glauben, dass sich das erfüllt,  
Woran der Wille sonder Wanken  
Gefesselt Sinne und Gedanken.

Zwar blickt noch manche bange Frage  
Uns an mit düst'rem Angesicht,  
Und manche kaum verstummte Klage  
Die stille Arbeit unterbricht.  
Schafft der Erfolg mit einem Schlage  
Im raschen Fluge Bahn sich nicht,  
Wir seh'n ihn dennoch sich ausbreiten  
Trotz aller Ungunst schwerer Zeiten.

Lass't uns darum mit frischem Muthe  
Hineingeh'n auch in's neue Jahr,  
Mit klarem Auge, kaltem Blute  
Trotz bieten jeglicher Gefahr! —  
Was wir erstreben — ist das Gute,  
Was wir erkannt als recht und wahr;  
Lass't dazu uns're Kräfte stählen,  
Wird der Erfolg uns auch nicht fehlen.

13.

## Bekanntmachung.

Mit der heutigen Nummer unseres Organs eröffnen wir die diesjährige Sammlung von Beiträgen für unsere Fachschule in Glashütte und werden wie bisher, über alle zu diesem Zweck eingehenden Gelder, am Kopfe der „Vereinsnachrichten“ Bericht erstatten.

Indem wir all den geehrten Gönnern, welche im vergangenen Jahre die Schule mit ihrem Wohlwollen in so reichem Maasse erfreut haben, den wärmsten Dank des Central-Verbandes aussprechen, legen wir den-

selben die Bitte an's Herz, der Schule auch in diesem Jahre ihre thatkräftige Hülfe ungeschwächt angedeihen zu lassen. Von der Sympathie unseres ganzen deutschen Vaterlandes getragen, wird unsere Schule immer kräftiger emporblühen und bald hoffen wir in der Lage zu sein, einen weiteren bedeutenden Fortschritt zu ihrem Gedeihen, die feste Basis für alle Zukunft, melden zu können.

Nach dem Bericht in der letzten Nummer unseres Organs ist für die Schule an freiwilligen und Vereinsbeiträgen im v. J. die Summe von M. 2555,06 eingegangen.